

## Niederschrift Sitzung des Ortsbeirats Schweinsberg

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 09.06.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf-Schweinsberg, Bürgerhaus Schweinsberg

---

### **Anwesend sind:**

Herr Adolf Fleischhauer  
Herr Reinhard Estor  
Herr Stefan Fuchs  
Frau Bianca Schlote  
Herr Hans-Georg Lang

### **Von der Verwaltung:**

Herr Markus Harder  
Herr Frank Pinhard  
Herr Marco Sommer  
Herr Christian Somogyi

### **Entschuldigt fehlen:**

Herr Werner Hesse  
Frau Stefanie Lütt  
Herr Jochen Metz

### **Schriftführer:**

Herr Sascha Deuker

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

### **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessanlage an der Niederofleiderstraße  
Aussprache und Stellungnahme
- 3 Mitteilungen
- 3.1 Sachstand der Verkehrsschau vom 06.11.2019 über die Punkte 9, 10 und 11 des  
Protokolls Schweinsberg betreffend  
Bericht des Fachbereiches 3 der Verwaltung
- 3.2 Sachstand Baugebiet: 2. Bauabschnitt "Über den Feldwiesen"  
Bericht des Fachbereiches 4 der Verwaltung

- 3.3 Sachstand über Kampagne "Rücksicht macht Wege breit"  
Anfrage des Ortsbeirates vom 19.06.2019  
Bericht des Fachbereiches 4 der Verwaltung
- 4 Verschiedenes
- 4.1 Fußweg zur Verbindung der Straße Fahracker und Friedhofstraße
- 4.2 Pflege des Hochwasserschutzdamms
- 4.3 Parkplatz am Moor
- 4.4 Sachstand Silobau Raiffeisen GmbH

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Ortsvorsteher Herr Fleischhauer begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest

### **TOP 2 Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessanlage an der Niederfleiderstraße Aussprache und Stellungnahme**

Der Ortsbeirat hatte in seinen bisherigen Bemühungen immer wieder auf die Gefahrensituation bei der Überquerung der L3073 in Höhe Tulpenweg hingewiesen. Hier ist am Kreisverkehr lediglich eine Querungshilfe vorhanden. Bei dieser gibt es jedoch im Bereich Einfahrt in den Kreisverkehr keine Bevorrechtigung für die Fußgänger und selbst bei der Ausfahrt wird diese nicht immer gewährt. Der Ortsbeirat hatte aufgrund der Teilung des Ortsteiles in zwei Bereiche und dem weiteren Zuzug nördlich der L3073 sowie der dort ansässigen Gastronomie und deren überörtlichen Einzugsgebiet eine „schlafende“ LSA bzw. einen Zebrastreifen analog der Ortsdurchfahrt Nieder-Ofleiden gefordert. Dies wurde auch seitens des OV bei einer Verkehrsschau am 06.11.2019 vorgetragen. Eine erste Verkehrszählung fand im letzten Jahr statt. In der Zwischenzeit wurde eine Geschwindigkeitsanzeige installiert und erste Ergebnisse veröffentlicht. Herr Sommer weist daraufhin, dass einige Messpunkt der Anlage bereits sehr früh vor dem Ortsschild erfolgen. Dies sei für den Zweck dienlich aber bedeute nicht, dass im Ort diese Geschwindigkeiten repräsentativ wären, auch wenn ca. 51% der Messungen über 50km/h liegen. Für eine genauere Messung werde man aber eine weitere Messung /Zählung durchführen. Dies möchte man jedoch erst umsetzen, wenn auch wieder ein vergleichbarer Fahrzeugverkehr, aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Einschränkungen, gegeben ist. Der Ortsbeirat wird seine Stellungnahme im Nachgang zur Sitzung schriftliche nachreichen, um neben den zukünftigen Messwerten weitere Argumente einzubringen.

### **TOP 3      Mitteilungen**

#### **TOP 3.1    Sachstand der Verkehrsschau vom 06.11.2019 über die Punkte 9, 10 und 11 des Protokolls Schweinsberg betreffend Bericht des Fachbereiches 3 der Verwaltung**

Herr Harder händigt den Teilnehmer das Protokoll der Verkehrsschau aus. Hier sind für Schweinsberg betreffend die Ziffern 9-11.

Ziffer 9 Abbiegespur L3290 Einfahrt „Auf der Höhe“ aus Richtung Niederklein: Aufgrund der Erweiterung des Baugebietes und der allgemeinen Zunahme des

Fahrzeugverkehrs entstehen an der o.g. Einmündung zunehmend Gefahren in Form von Verkehrsunfällen. Hierzu hatte der FB 4 nach einer verbindlichen Verwaltungsvereinbarung mit Hessen Mobil gesucht, deren Existenz aber nicht nachweisen können. Seitens Hessen Mobil sehe man keine Notwendigkeit

für eine solche Maßnahme, wenngleich diese bei Gefahr möglich wäre, wenn die Straße verbreitert würde. Gem. Herrn Harder handelt es sich nicht um einen Unfallschwerpunkt, der eine solche Gefährdung begründen würde. Für die weitere Vorgehensweise wurde auch hier einer Verkehrsmessung und Zählung durch Hessen Mobil seitens des OB zugestimmt, um den IST-Zustand objektiver feststellen zu können.

Ziffer 10 Geschwindigkeitsbeschränkung L3290 Ortsausfahrt Schweinsberg in Richtung Niederklein:

In Erweiterung zu dem vorgenannten Punkt trägt Herr Fleischhauer vor, dass in diese Fahrtrichtung keine Geschwindigkeitsbeschränkung vorliegt und nach dem „frühen“ Ortsschild bereits im Einmündungsbereich zur Straße „Auf der Höhe“ mit erlaubten 100km/h gefahren werden kann. Auch hier liegt kein Unfallschwerpunkt vor, welchem eine Beschränkung zugrunde gelegt werden könne, Gem. Herrn Harder ist eine Versetzung der Ortstafel ebenfalls nicht möglich, da eine Ortschaft erst mit einer mindestens einseitigen Bebauung beginnt und die Grundstücke hierüber erschlossen sein müssen, was in diesem Fall nicht gegeben ist. Auch in diesem Fall wird eine Erhebung der Verkehrsdaten durch Hessen Mobil erfolgen.

Ziffer 11 Fußgängerquerung Schweinsberg L3073:

Hierzu wurde bereits unter TOP 2 ausführlich argumentiert. Herr Harder ergänzt, dass es zu einer Markierung durch aufgebrachte Füße, auf dem Gehweg in Richtung Kreisverkehr kommen wird, um den Fußgängerverkehr in Richtung Querungshilfe zu leiten. Herr Deuker bittet darum, die Füße entweder mittig oder besser rechtsbündig zum dortigen Grundstück aufzubringen, da in diesem Bereich durch eine durchgängige Teerdecke nicht erkennbar ist, welcher Teil Gehweg ist und welcher Privateigentum. Hierdurch könnte dem verbotswidrigen Parken auf dem Gehweg oder das Zuparken der Rettungswege entgegengewirkt werden, zumal in diesem Bereich Kinder bereits von Fahrzeugen erfasst und umgefahren wurden.

**TOP 3.2 Sachstand Baugebiet: 2. Bauabschnitt "Über den Feldwiesen"  
Bericht des Fachbereiches 4 der Verwaltung**

Herr Pinhard erläutert die aktuelle Verzögerung für eine weitere Befassung in der Stadtverordnetenversammlung. Für die weitere Bearbeitung fehlt die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde. Diese habe einen Biologen mit einem Gutachten beauftragt, um dort tierökologische Bewertungen vorzunehmen. Dieser werde bis in den Juni hinein vor Ort Daten erheben. Nach der Stellungnahme kann der FB 4 etwaige Auflagen umsetzen. Herr Pinhard sagte eine schnellstmögliche Befassung nach dem Gutachten / Stellungnahme zu. Aufgrund der Haushaltssperre wurde eine bauliche Erschließung auf das nächste Jahr verschoben.

**TOP 3.3 Sachstand über Kampagne "Rücksicht macht Wege breit"  
Anfrage des Ortsbeirates vom 19.06.2019  
Bericht des Fachbereiches 4 der Verwaltung**

Herr Pinhard informiert, dass die notwendige Schablone bei dem Landkreis aktuell vergeben ist, aber grundsätzlich dort ausgeliehen werden kann. Herr Somogyi führt im weiteren die aktuellen finanziellen Kürzungen auch im Feldwegebau aus. Herr Fleischhauer bemängelt die verzögerte Befassung seitens der Stadtverwaltung, da zu dem Zeitpunkt der Beantragung durch den OB noch keine wirtschaftliche Abschwächung vorhanden war. Im Ergebnis wird der FB 4 die Schablone besorgen und die Aufbringung nebst Farbe in Eigenregie durch den Verein „Unser Schweinsberg“ durchgeführt.

**TOP 4 Verschiedenes**

**TOP 4.1 Fußweg zur Verbindung der Straße Fahracker und Friedhofstraße**

Der OB hatte im Rahmen der Erneuerung des Schmutzwasserkanals im o.g. Bereich einen Fußweg mit wassergebundenen Decke beantragt. Die Eigentümer hatten den Ankauf des Grundstückes schriftlich abgelehnt. So dass ein Rundweg zur Naherholung nun nicht möglich ist und die benötigten 850m<sup>2</sup> nicht zur Verfügung gestellt werden. Herr Fleischhauer bemängelt erneut, dass die Umsetzung dieser Eigentümeranfrage und der Antrag des OB durch die Stadtverwaltung sehr zeitverzögert umgesetzt wurden.

**TOP 4.2 Pflege des Hochwasserschutzdamms**

Herr Fleischhauer weist daraufhin, dass die Pflege des Hochwasserschutzdamms erforderlich ist. Zu den vereinbarten Intervallen oder vertraglicher Ausgestaltung konnte Herr Rätthe nicht informieren, wird sich der Pflege aber annehmen. Herr Somogyi betont die Wichtigkeit dieser Pflegemaßnahme.

**TOP 4.3 Parkplatz am Moor**

Bereits seit Ende 2019 wird der Parkplatz dauerhaft durch einen LKW genutzt, was eine Verringerung der Parkplätze für den Tourismus bedeutet. Herr Sommer informiert, dass es keine Tatbestandserfüllung seitens des Fahrers gibt. Man wird aber mit diesem Kontakt aufnehmen und eine Lösung

anstreben. Sollte dies keinen gewünschten Erfolg haben, könnten bauliche Maßnahmen geprüft werden.

**TOP 4.4 Sachstand Silobau Raiffeisen GmbH**

Frau Schlote fragt nach dem aktuellen Sachstand. Herr Rätke informiert darüber, dass die Baugenehmigung für 4 Silos vorliegt.

Schweinsberg, den 14.06.2020



Adolf Fleischhauer, Ortsvorsteher



Sascha Deuker, Schriftführer